

RESTART  THINKING

INSTITUT FÜR NACHHALTIGE TRANSFORMATION

Auswertung Energiedaten und Treibhausgasemissionen 2024



Energie und Emissionen sind für Unternehmen aus wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Gründen wichtig:

Energieeffizienz und erneuerbare Energien reduzieren Betriebskosten und machen **unabhängig** von fossilen Brennstoffen. Zudem werden **Risiken** durch schwankende Preise **reduziert**.

Regulatorisch werden **Emissionen höher bepreist**, da die Schäden durch die Treibhausgase imm weiter zunehmen.

Gleichzeitig bietet die Veränderung Marktchancen, denn nachhaltige Produkte und Dienstleistungen sind gefragt. Investor:innen bevorzugen ESG-konforme Unternehmen, und Innovationen wie Kreislaufwirtschaft schaffen **Wettbewerbsvorteile**.

Zudem wächst gesellschaftlich der Druck – Kund:innen, Bewerber:innen und Mitarbeiter:innen **erwarten Klimaverantwortung**.

Zusammengefasst: Wer Emissionen reduziert und Energie effizient nutzt, spart Kosten, stärkt sein Image und sichert sich langfristig Marktanteile. Nachhaltigkeit ist heute ein zentraler Erfolgsfaktor.



Die Daten beziehen sich auf die

- ▶ Energieverbräuche,
- ▶ Energieproduktion und
- ▶ Emissionen

des Unternehmens RestartThinking - im Vorjahr noch unter dem Markennamen Buchinger|Kuduz.

Die für das Gebäude und Mobilität anfallenden Energiemengen erhalten auch den Privatanteil für den Wohnbereich der beiden Führungskräfte bzw. die private Mobilität.

Daher wären die effektiven Emissionen als noch geringer anzusetzen. Da wir aber von der Energiewende überzeugt sind, beziehen wir auch diese privaten Emissionen in die Berichterstattung und zukünftige Zielsetzung mit ein.



- ▶ Innerhalb unseren eigenen Betriebsgebäudes verwenden wir **nur mehr Energie aus erneuerbaren Energiequellen auf Strombasis**. Damit werden die Bereiche Strom, Wärme und Mobilität abgedeckt.
- ▶ Die **meisten Energie** wird **selbst produziert**. Der zugekaufte Rest besteht aus regionalem **Ökostrom**.
- ▶ Auf **Dienstreisen** kann es vorkommen, dass das E-Auto an Tankstellen geladen wird, wo wir nicht sicherstellen können, dass der Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energien stammt.



Beschreibung	Einheit	2024
Gesamtenergieverbrauch	MWh	13,98
Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie	MWh	13,61
Gesamtverbrauch nicht erneuerbarer Energie	MWh	0,37
Gesamtverbrauch Elektrizität	MWh	13,98
Gesamtverbrauch Elektrizität erneuerbar	MWh	13,61
Gesamtverbrauch Elektrizität nicht erneuerbar	MWh	0,37
Fremdbezug Strom	MWh	2,42
Fremdbezug Wärme Allgemein	MWh	---
Fremdbezug Fernwärme Allgemein	MWh	---
Fremdbezug Kälte Allgemein	MWh	---
Energieproduktion - Eigenverbrauch (Strom)	MWh	11,56
Energieproduktion - Eigenverbrauch (Wärme)	MWh	---
Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen	MWh	11,56
Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	MWh	0,00
Gesamtverbrauch Brennstoffe	MWh	0,00
Gesamtverbrauch Brennstoffe erneuerbar	MWh	0,00
Gesamtverbrauch Brennstoffe nicht erneuerbar	MWh	0,00

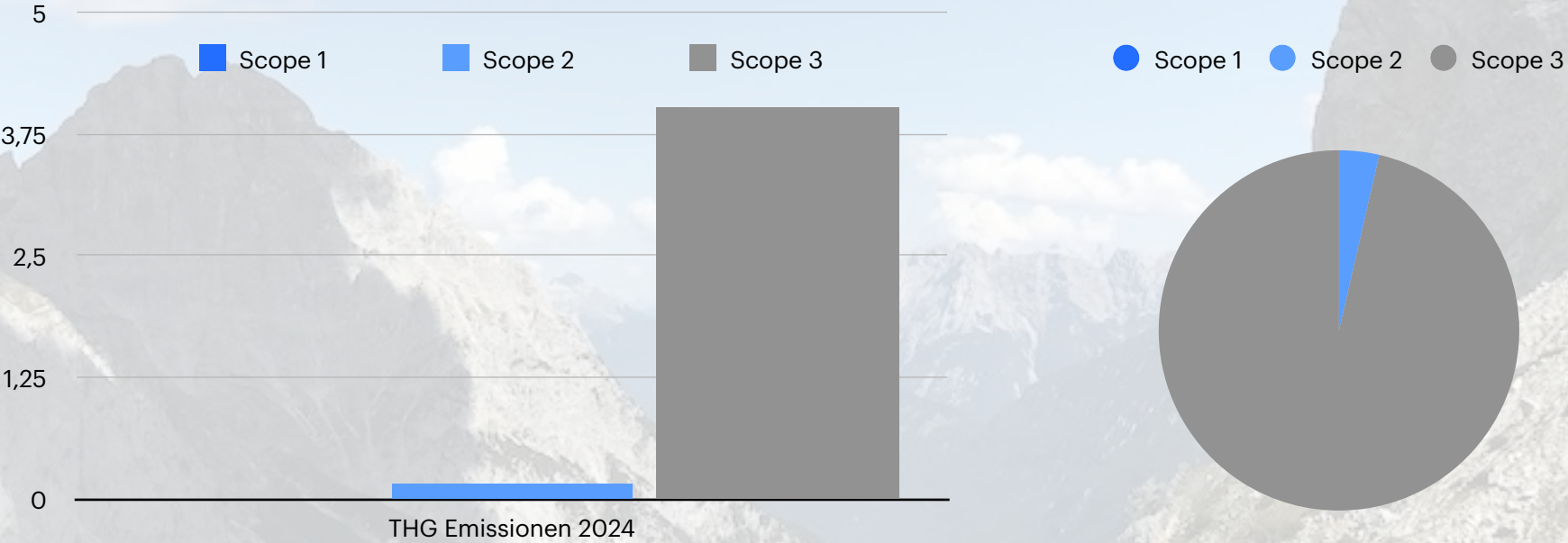


- ▶ Die Treibhausgasemissionen wurden für **Scope 1, 2 und 3 erfasst**.
- ▶ Die betrieblichen **Scope 3 Emissionen** sind vollständig erfasst und beinhalten Emissionen aus eingekauften Waren, Dienstleistungen und Kapitalgütern, energiebezogene Aktivitäten, vorgelagerter Transport, Abfall und Geschäftsreisen. Da wir ein Dienstleistungsunternehmen sind, gibt es keine Downstream Aktivitäten in Scope 3. Der Emissionsaufwand für Pendeln entfällt, da sich der Privat- und Firmensitz am gleichen Standort befindet.
- ▶ Die Emissionen dem ESG Cockpit **Tool** erfasst und unter dem Bericht VSME, Faktoren Q3 2024, ausgewertet (analog ISO 14069).
- ▶ Teilweise wurde der **mengenbasierte** Ansatz gewählt, wenn dieser nicht möglich war wurden die Emissionen **ausgabenbasiert** (Euro) ermittelt.

VSME B3 Scope 1, 2 & 3 Treibhausgasemissionen 2024



Beschreibung	Einheit	2024
Scope-1-THG-Bruttoemissionen	t CO2e	0,00
Standortbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen	t CO2e	0,15
Standortbezogene Scope-3-THG-Bruttoemissionen	t CO2e	4,03
Standortbezogene THG-Gesamtemissionen	t CO2e	4,18



VSME B3 Scope 3 Treibhausgasemissionen Details 2024

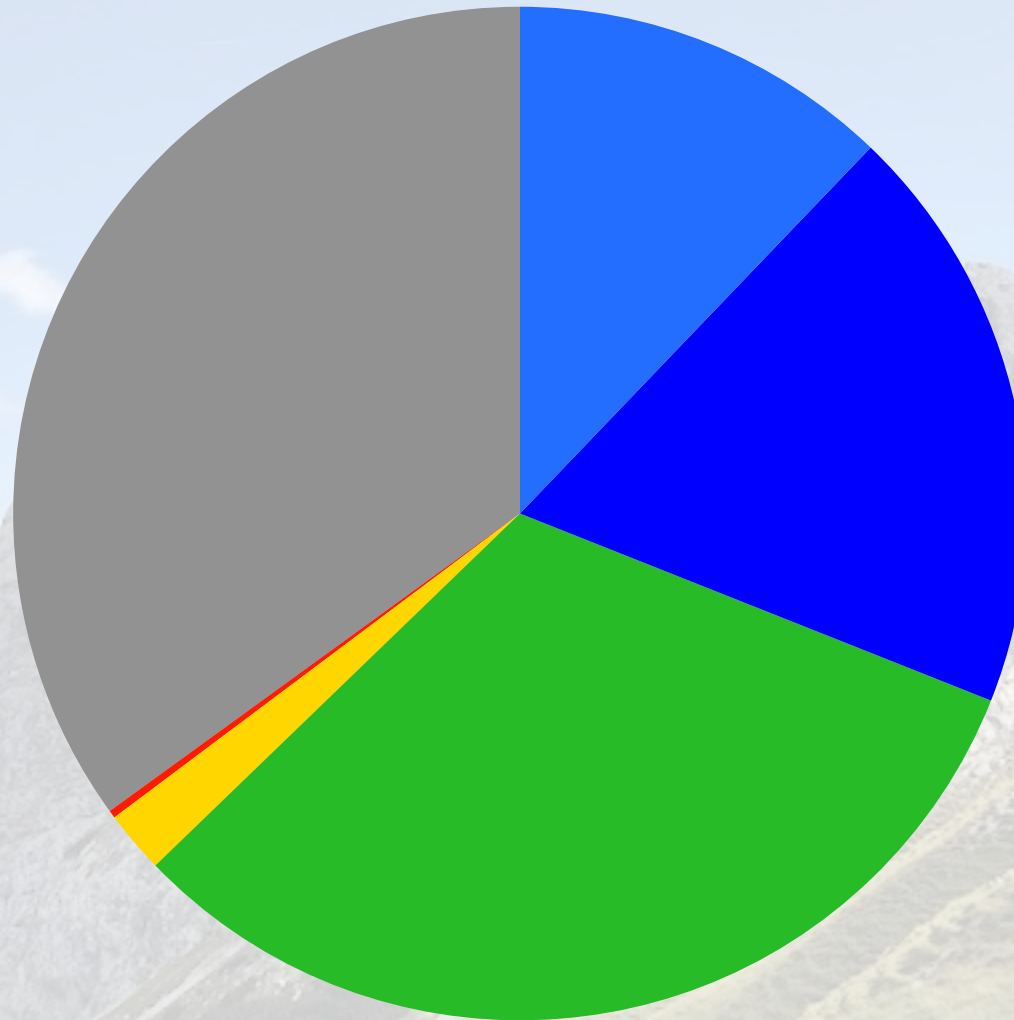


Beschreibung	Einheit	2024
1. Einge kaufte Waren- und Dienstleistungen	t CO2e	0,49
2. Kapitalgüter	t CO2e	0,76
3. Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten	t CO2e	1,28
4. Vorgelagerter Transport und Distribution	t CO2e	0,08
5. Abfall	t CO2e	0,01
6. Geschäftsreisen	t CO2e	1,41
7. Pendeln	t CO2e	0,00
8. Angemietete oder geleaste Sachanlagen	t CO2e	0,00
x. Sonstiges vorgelagert	t CO2e	0,00
9. Nachgelagerter Transport und Distribution	t CO2e	0,00
10. Verarbeitung verkaufter Produkte	t CO2e	0,00
11. Gebrauch/Nutzung verkaufter Produkte	t CO2e	0,00
12. End-of-Life Treatment verkaufter Produkte	t CO2e	0,00
13. Vermietete oder verleaste Sachanlagen	t CO2e	0,00
14. Franchise	t CO2e	0,00
15. Investitionen	t CO2e	0,00
x. Sonstiges nachgelagert	t CO2e	0,00
		4,03

VSME B3 Scope 3 Treibhausgasemissionen Details 2024



- Eingekaufte Waren und DL
- Kapitalgüter
- Energie- und Brennstoffbez. Aktivitäten
- Vorgelagerter Transport
- Abfall
- Geschäftsreisen



Übersicht Treibhausgasemissionen

- Dank der bisherigen Maßnahmen zur Dekarbonisierung gibt es **keine Scope 1 Emissionen** mehr.
- Im **Scope 2** Bereich entstehen noch 0,15 Tonnen CO₂e durch das Tanken des **E-Fahrzeuges auf Dienstreisen**. Die Scope 2 Emissionen machen 4 % der Gesamtemissionen aus.
- **96 % der Emissionen entstehen im Scope 3**, der vor- und nachgelagerten Prozesskette.
 - Davon machen mit **35 %** oder 1,41 Tonnen CO₂e pro Jahr **Dienstreisen** den größten Anteil aus. Da wir größtenteils mit der Bahn reisen, wurde hier bereits ein großes Einsparungspotential im Vergleich zu konventionellen Verbrennerfahrzeugen oder dem Flugzeug erreicht. Bei Hotelübernachtung wird auf einfache Ausstattung geachtet um den CO₂-Fußabdruck möglichst gering zu halten.
 - Als zweitgrößte Scope 3 Kategorie ist die **vorgelagerte Prozesskette im Energiebereich** mit 1,28 Tonnen CO₂ pro Jahr (**32 %**) zu nennen. Dies setzt sich aus dem Betanken des E-Fahrzeuges, der Bereitstellung der Reststrommenge und der Herstellung der PV-Module zusammen.
 - Weitere Emissionen entstehen durch den Bezug von Betriebsmitteln, Anschaffungen und Dienstleistungen (gesamt 31 %). Kleinere Emissionsanteile entfallen auf vorgelagerten Transport und Abfallentsorgung.



Haben Sie noch Fragen?

RESTART THINKING

INSTITUT FÜR NACHHALTIGE TRANSFORMATION



Marlene Buchinger, MSc.
Weidach 364h
6105 Leutasch
Österreich



+43 664 9131939
office@restartthinking.com
restartthinking.com

